

INHALT

EINFÜHRUNG	6
DIE KAISERZEIT UND DIE WEIMARER REPUBLIK	12
Das Haus	14
Die ersten Mieter	14
Kameraden an der Front – Verfemte daheim	22
Die „Judenählung“ 1916	23
Staatsbürgerliche Gleichheit	24
Wachsender Antisemitismus	26
DIE NS-ZEIT (1933–1938)	32
Boycott und Ausschluss aus dem öffentlichen Leben	34
Entrechtung und Ausgrenzung	37
Emigrieren oder Ausharren?	42
Alltag hinter unsichtbaren Mauern	45
Registrierung und Überwachung	47
Zuflucht Stadt	48
Von der geplanten Auswanderung zur Flucht	51
Kriminalisierung, Denunziation, Abschiebung	53
Das Novemberpogrom	55
IM ‚GHETTOHAUS‘ (1939–1944)	64
Gelungene und verhinderte Flucht	66
Ausschaltung aus dem Wirtschaftsleben, Ausplünderung und Verarmung	73

Immer weiter an den Rand gedrängt	77
Kriegsalltag und zunehmende Bedrohung	78
Zwangsarbeit	87
Von der Untervermietung zur Zwangseinweisung	89
Antijüdische Mietgesetze	90
Der diskriminierende Stern	95
Deportationen und Gestapo-Terror	96
Die letzten jüdischen Bewohner	116
KRIEGSENDE UND BEFREIUNG	120
Die Überlebenden	122
ERINNERN UND GEDENKEN	130
Die ‚Stolpersteine‘	132
Kurzbiografien der Bewohner	134
Die Holocaust-Opfer	134
Die Überlebenden	163
Die Davongekommenen	178
ANHANG	184
Anmerkungen	184
Quellen- und Literaturverzeichnis	194
Bildnachweis	199
Namensregister	200
Dank	204